



HAAGERLEBEN

Ausgabe 4/2025

Informationen aus der Gemeinde

Unter www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

**Nächste
Ausgabe:**
Ende November

Abgabe der
Texte und Fotos
16.11.2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst ist da – mit seiner bunten Farbenpracht, kühleren Tagen und der besonderen Stimmung des Übergangs. Auch in unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten einiges bewegt. Mit dieser Herbstausgabe von *HaagERleben* möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen und das umfangreiche Leben in der Gemeinde informieren.

In Inkofen laufen derzeit zwei wichtige Baumaßnahmen: Zum einen wird die Kanalbrücke durch die Firma Uniper neu gebaut, um die dauerhafte Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Zum anderen erfolgt der Ausbau eines Abschnitts der Haager Straße, der zum Schlossweg führt.

Ein Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger betrifft, ist die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, die ab dem Jahr 2027 wirksam wird. Die Hintergründe und alle wichtigen Informationen dazu finden Sie auf Seite 3 und 4 dieser Ausgabe.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unser Ferienprogramm mit großem Engagement und vielen kreativen Angeboten möglich gemacht haben. Ihr Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit – aber ein großer Gewinn für unsere Gemeinde.



Im kommenden Frühjahr steht außerdem die Kommunalwahl an. Ich möchte Sie herzlich bitten: Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei den Informationsveranstaltungen zu beteiligen, sich zu informieren und Ihre Meinung einzubringen. Es geht um wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Anton Geier

Info

Impressum

Gemeinde
Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde
Haag
Auflage: 1350

Titelbild:
Ferienprogramm
Schmiedekurs
Robert Schwaiger
Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen@web.de

Layout:
Dominik Berger



ALLES HAT EIN ENDE. AUCH IHR FÜHRERSCHEIN.

Führerscheine **ohne Ablaufdatum** müssen erneuert werden.
Alle Fristen finden Sie hier im Überblick.



Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

UMTAUSCH IM LANDRATSAMT

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ab 01.01.2027

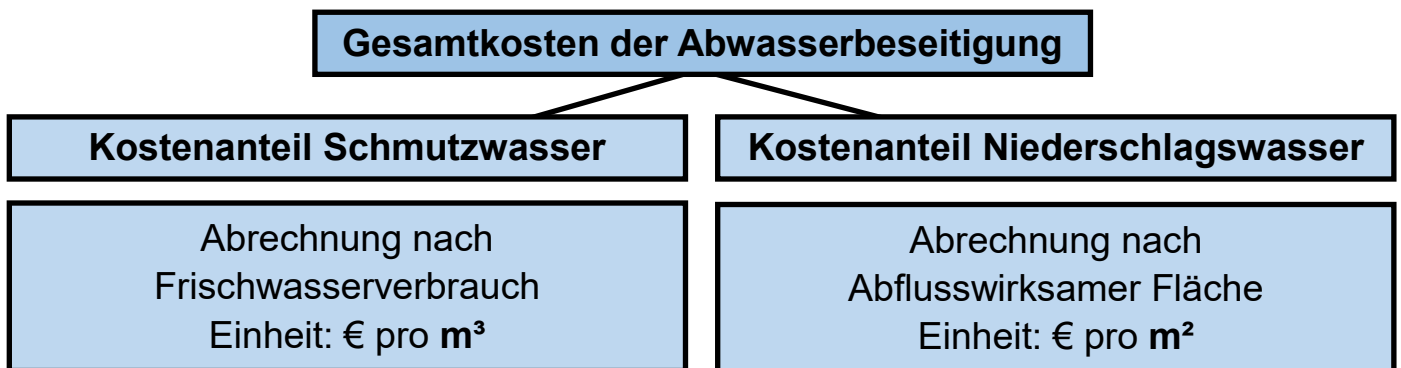
Bislang wird die Abwassergebühr in der Gemeinde Haag a. d. Amper allein nach dem sogenannten „Frischwassermäßigstab“ abgerechnet. Bei diesem Maßstab wird davon ausgegangen, dass bei allen Grundstücken die bezogene Frischwassermenge ungefähr im gleichen Verhältnis zu der auf dem Grundstück anfallenden Abwassermenge steht. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie viel Niederschlagswasser von einem Grundstück in die Kanalisation eingeleitet wird.

Die Rechtsprechung akzeptiert den Frischwassermäßigstab nur noch, wenn bei einer Kommune die Kosten für die Niederschlagswasserableitung gemessen an den gesamten Entwässerungskosten max. 12 % sind. Dies wird jedoch in der Gemeinde Haag a. d. Amper voraussichtlich ab 2027 nicht mehr gegeben sein. Die Gemeinde hat keinen rechtlichen Spielraum. Sie ist dann zur Einführung der „gesplitteten Abwassergebühr“ ab 01.01.2027 verpflichtet.

Was genau ist unter dem Begriff „gesplittete Abwassergebühr“ zu verstehen?

Bei der „gesplitteten Abwassergebühr“ werden zwei getrennte Gebühren erhoben:

- Die Schmutzwassergebühr soll die für die Beseitigung des Schmutzwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie berechnet sich - wie bisher auch - nach dem Frischwasserverbrauch in EUR/m³, allerdings vermindert um die Kostenanteile für die Niederschlagswasserbeseitigung.
- Die Niederschlagswassergebühr soll die für die Beseitigung des Oberflächenwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie wird auf der Grundlage der bebauten und befestigten, abflusswirksamen Flächen in EUR/m² erhoben.



Versendung der Erhebungsbögen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Vor kurzem erhielten die meisten Grundstückseigentümer in der Gemeinde Haag a. d. Amper einen Erhebungsbogen. Diejenigen, die keine Möglichkeit haben, ihr Niederschlagswasser von befestigten und bebauten Flächen ihres Grundstückes in die gemeindliche Entwässerungseinrichtung einzuleiten, da z.B. nur eine Schmutzwasserkanalleitung in der Straße vorhanden ist, wurden nicht angeschrieben.

Aus dem Erhebungsbogen ist die für das Grundstück zugeordnete Stufe des Befestigungsgrades für die Niederschlagswassergebühr ersichtlich.

Die Erhebungen bzgl. der bebauten und befestigten Flächen wurden durch das Vermessungsbüro Rohrmaier aus Mallersdorf-Pfaffenberg durchgeführt.

Zur konkreten Höhe der Niederschlagswassergebühr ist erst nach Vorliegen aller bebauten und befestigten Flächen eine Aussage möglich.

Die Kalkulation der Niederschlagswassergebühr und der Schmutzwassergebühr erfolgt bis Ende 2026 und wird in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vorgestellt und darüber beschlossen. Die Satzung mit den neukalkulierten Gebührensätzen tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Anträge auf Einzelveranlagung und Anträge auf Berücksichtigung von Zisternen ab 4 m³ Rückhaltevolumen

Sollte die dem Grundstück zugeordnete Stufe nicht mit der tatsächlichen Stufe übereinstimmen, kann ein Antrag auf Einzelveranlagung mit entsprechenden Nachweisen gestellt werden.

Dies ist der Fall, wenn das Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird, sondern z.B. vollständig auf dem eigenen Grundstück in einen Sickerschacht **ohne Überlauf** eingeleitet wird.

Auch eine teilweise Versickerung auf dem eigenen Grundstück kann eine Stufenänderung bewirken.

Bei der Bearbeitung des Antrages auf Einzelveranlagung werden Kiesflächen, die die natürliche Sickerfähigkeit des Bodens nicht wesentlich verändern, als nicht abflusswirksame Flächen eingestuft und sind demnach nicht gebührenrelevant.

Des Weiteren kann auch ein Abschlag von der ermittelten gebührenpflichtigen Fläche gewährt werden, wenn sich eine Zisterne mit Überlauf oder ein Sickerschacht mit Überlauf in die öffentliche Entwässerungseinrichtung auf dem Grundstück befindet. Das Rückhaltevolumen der Zisterne oder des Sickerschachtes mit Überlauf muss mindestens 4 m³ betragen.

Nähere ausführliche Informationen hierzu können dem Schreiben vom 16.09.2025 entnommen werden.

Auf unserer Homepage unter <https://www.gemeinde-haag.de> unter Rathaus & Service > Bürgerservice und Verwaltung > Formulare finden Sie weitere Informationen. Auch steht hier das Formular „Antrag auf Einzelveranlagung“ zum Download bereit.

Anhörungstermine zur Abgabe des Antrages auf Einzelveranlagung

Zur Prüfung von ausgefüllten Anträgen auf Einzelveranlagung werden von dem mit der Flächenermittlung beauftragten Vermessungsbüro Franz Rohrmaier, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg Anhörungstermine angeboten.

Da unklar ist, wie viele Antragsteller die Anhörungs-

termine besuchen möchten, muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Die Anhörungstermine finden an folgenden Tagen im Sitzungssaal der Gemeinde Haag a. d. Amper, 2. Stock, Dorfplatz 1 in Haag a. d. Amper statt (Aufzug vorhanden):

Datum	Uhrzeit
Donnerstag, 02.10.2025	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 08.10.2025	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter zur Verfügung:

Fr. Lohr: Tel.: 08167 – 6943 – 36

Fr. H. Huber: Tel.: 08167 – 6943 – 66

Fr. Dauer: Tel.: 08167 – 6943 – 27

Neuer Barfußpfad in Marchenbach



Einer neuer Barfußpfad entsteht gerade am Marchenbacher Weiher. Angestoßen wurde die kleine Wegstrecke von Frau Zeilmayer, die sich mit ihrem Verein „Initiative Nandlstadt Eltern für Kinder e.V.“ beim Bürgerfond des Kraftwerks Zolling bewarb und das Startkapital heranschaffte. Zusammen mit dem Bauhof konnte das Projekt jetzt umgesetzt werden.

Ein neues Schuljahr beginnt



Liebe Haager Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, mit 22 Erstklässlern und insgesamt 105 Schülerinnen und Schülern beginnt unser neues Schuljahr. Folgende Lehrkräfte bilden das diesjährige Kollegium:

1a Frau Martina Tanzhaus, 2a Frau Ilka Jonkov, 2b Frau Milena Trost, 3a Frau Stephanie Frank (stellvertretende Schulleitung), 3b Frau Susanne Schmidt und 4a Herr Dennis Kastl. Frau Anke Schulz-Saake, Frau Yvonne Radlmayr und ich sind als zusätzliche Lehrkräfte eingesetzt. Fachlehrerin für WG ist wieder Frau Hoffmann. Frau Brigitte Empl (Katholische Religion/RUmeK) steht uns als kirchliche Lehrkraft zur Verfügung. Religion wird zudem auch von Frau Tanzhaus und Herrn Kastl gemischtkonfessionell unterrichtet. Den Ethikunterricht übernehmen Frau Trost und Frau Schulz-Saake.

Ich freue mich natürlich sehr, wieder mit einem sehr engagierten Kollegium arbeiten zu dürfen, welches sich auch in diesem Jahr in seiner Zusammensetzung prima ergänzt. Unsere neuen Lehrkräfte möchte ich auf diesem Wege nochmal herzlich in unserem Kollegium willkommen heißen! Mit großer Freude darf ich berichten, dass unsere digitale Ausstattung um 30 I-pads gewachsen ist. Das ermöglicht uns einen noch umfangreicheren und unkomplizierteren Einsatz im Unterricht. Herzlichen Dank an den Träger! Das Thema Tafeln wird uns wohl auch weiterhin begleiten. Hier muss der Schulträger entscheiden, ob er mittel-

fristig digitale Hybridmodelle oder weiterhin klassische Kreidetafeln in der Haager Grundschule sieht, die aber ebenfalls erneuert werden müssten. In Zeiten knapper Finanzen ist das natürlich schon eine Hausnummer, dennoch ist es ein anstehendes Thema, welches angegangen werden sollte.

Am 16.09.2025 wurden uns nun endgültig der Status einer MODUS-Schule vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus zuerkannt und die MODUS-Urkunde zugestellt. Der MODUS-Status gilt nun für die nächsten fünf Jahre. Wir haben diese Auszeichnung vom Kultusministerium nun bereits zum zweiten Mal erhalten und freuen uns natürlich sehr über die Anerkennung unserer pädagogischen Arbeit und das damit verbundene Vertrauen, welches man uns als MODUS-Schule entgegenbringt.

Ich möchte nicht versäumen, auch in diesem Jahr wieder dem Bauhofteam, Sigi Voithenleitner, Erich Floßmann und dem Reinigungspersonal für ihre Arbeit mit uns und für uns zu danken. Dank ebenfalls an das Team der Mittagsbetreuung rund um Frau Herrmann für die gute Zusammenarbeit! Ebenso freut sich die Schulfamilie natürlich auch auf ein weiterhin gutes Zusammenwirken mit dem Kindergarten und dem Team von Frau Kuhlow.

Das gesamte Kollegium der Marina-Thudichum-Grundschule wünscht Ihnen einen wunderschönen Herbst und ein erfolgreiches Schuljahr 2025/26.

Ihre Daniela Nager
Rektorin

Grüngutentsorgung am Haager Friedhof

Am Friedhof in Haag a. d. Amper wird an folgenden Terminen jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Baum- und Strauchschnitt angenommen:

Sa. 04.10.2025

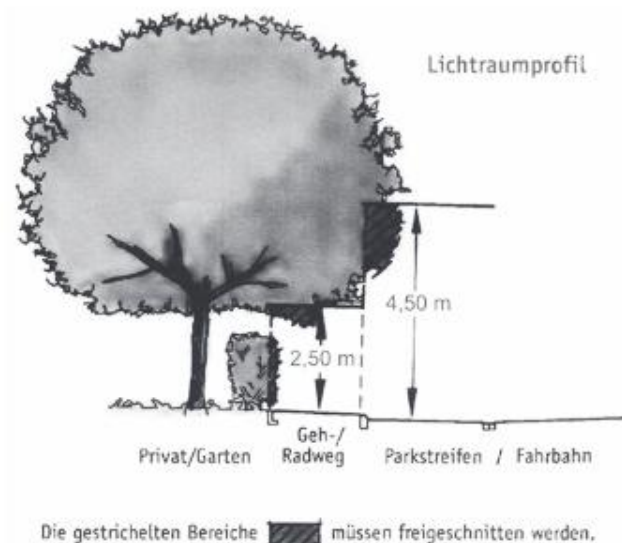
Sa. 11.10.2025

Sa. 18.10.2025

Sa. 25.10.2025

Sa. 08.11.2025

Sa. 15.11.2025



Gemeinsam vorsorgen- Hochwasserschutz im Ampertal

Was sind Ursachen von Hochwasserereignissen?

Wie kann ich mich und mein Eigentum schützen?

Wie kann diesem vorgebeugt werden?

Aktuelles & Details unter www.kultorraum-ampertal.de



Terminvorschau der Seniorenteam:

Montag,
20.10.2025

Kirchweihmontagausflug

Mittwoch,
05.11.2025

14:30 Uhr Vortrag Herr Martin Senger
„Kirche St. Laurentius“ im Sportheim

Sonntag,
30.11.2025

14:00 Uhr Seniorenadventfeier in der
Aula der Grundschule

Kirchweihmontagausflug

Die Gemeinde lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren zum alljährlichen Überraschungsausflug ein. Dieser findet am Montag, 20.10.2025, statt. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau Baier, VG Zolling unter der Telefonnummer 08167/6943-51 und

Klaus Reiter unter der Telefonnummer 08764/8351 oder 0175/5083006



Anmeldeschluss: Montag, 06.10.2025

Angemeldete Teilnehmer, die kurzfristig verhindert sind, sollen bitte absagen, damit bei einer etwaigen Warterliste andere Senioren nachrücken können. Dankeschön!

St. Martinsumzug Haag

Seit zwei Jahren übernimmt ein Arbeitskreis die Organisation des Martinsumzugs. Damit diese Tradition weiterbestehen kann, sucht die Gruppe neue Engagierte zur Mitarbeit.

Wer sich angesprochen fühlt und in irgendeiner Art unterstützen möchte, meldet sich entweder bei

Franziska Daumoser unter 0160/ 5244065

oder bei

Veronika Kroboth unter 0171/ 6764840

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Am Dienstag, den 07. Oktober, um 19 Uhr findet im Sitzungssaal der Gemeinde das Planungstreffen statt. Auch ein spontanes Hinzukommen ist möglich.

Für den Martinsumzug treffen wir uns am Dienstag, den 11.11.2025, um 17:00 Uhr am Dorfplatz. Von dort werden wir nach einem Segen und dem Martinspiel unseren Umzug über die Pfarrer-Weingand-Straße zum Bauhof beginnen. Vor Ort werden wir das Fest am Feuer bei Kinderpunsch, Glühwein, Würstlsemeln und natürlich Martinsgänsen ausklingen lassen. Denken Sie bitte daran, hierfür eigene Tassen und etwas Kleingeld mitzubringen. Der Erlös soll unseren Kindern im Kinderhaus und in der Grundschule zugutekommen.



Wir freuen uns also auf ein gelungenes Fest im Schein hoffentlich vieler Laternen und bedanken uns jetzt schon an dieser Stelle ganz herzlich bei allen helfenden Händen.

Ihr Arbeitskreis Sankt-Martinsumzug

Die Aufsichtspflicht liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern.

Anfangsschießen bei den Graf-Lodron-Schützen!

Los geht's wieder mit der Schießsaison bei den Graf-Lodron-Schützen am 03. Oktober ab 18 Uhr für die Jugend im Sportheim! Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen und alle, die es werden möchten und mal schnuppern möchten auch! Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

Sabine Schwarz

Herbstfest im Kinderhaus am Weltkindertag 2025: Ein voller Erfolg!



Bei strahlendem Sonnenschein fand letzten Freitag anlässlich des Weltkindertages das alljährliche Herbstfest des Kinderhauses statt. Zum Thema dieses Tages „**Kinderrechte - Bausteine für Demokratie**“ konnten die Gäste auf Bausteinvorlagen ihre Wunschrechte für Kinder festhalten.

Der Garten verwandelte sich in eine bunte Spielwiese, auf der sich Kinder, Eltern und Erzieher gleichermaßen wohlfühlten. Ein besonderes Highlight war das Stroh, mit dem Groß und Klein sichtlich begeistert spielten und sich ausgiebig austoben konnten. Das reichhaltige Buffet sorgte für das leibliche Wohl.

Die entspannte Atmosphäre lud zum Verweilen und Plaudern ein. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und fröhliches Kinderhausjahr!

Manuela Kuhlowl

Start in ein neues Kinderhausjahr nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien öffnete das Kinderhaus am Mittwoch, den 03.09.2025, wieder seine Türen.

In allen Gruppen liegt derzeit das Hauptaugenmerk auf der Eingewöhnung der neuen Kinder. Dabei wird das Tempo ganz den Kindern überlassen, um ihnen den Übergang so sanft wie möglich zu gestalten.

Beide Einrichtungen des Kinderhauses sind in diesem Jahr gut belegt. Die personelle Lage ist entspannt, sodass alle Kinder einen Platz erhalten haben. Auch die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses wird bei uns weiterhin großgeschrieben. Aktuell ist nur noch die Stelle für den Bundesfreiwilligendienst offen, auf die sich Interessierte gerne bewerben können.



Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um den fleißigen Helfern (Reinigungskräfte, Hausmeister und dem Bauhofteam) zu danken, die in den Ferien mit vollem Einsatz dafür gesorgt haben, dass beide Häuser für das neue Jahr bestens vorbereitet waren. **DANK!**

Einen besonderen Dank geht auch an die Schullektorin Frau Daniela Nager und ihrem Kollegium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich wünsche ihnen ein erfolgreiches, neues Schuljahr. Ebenso freue ich mich auf die Kooperation mit der Mittagsbetreuung, die in diesem Jahr unter neuer Leitung steht. Für Frau Herrmann und ihrem Team wünsche ich ebenso ein positives neues Jahr.

Wir blicken mit großer Freude auf das kommende Jahr im Kinderhaus.

Manuela Kuhlow



Kräuterbuschenbinden beim kath. Frauenbund



Auch in diesem Jahr war die Ausbeute beim Kräutersammeln enorm. Der Duft des alten Brauchtums überzog das gesamte Bauhofgelände, wo die Sträuße auch heuer wieder gebunden wurden. 150 Buschen konnten anschließend geweiht werden. Auch sozial konnte damit etwas bewirkt werden, da der Erlös aus dem Verkauf an die Münchner Bahnhofsmission gespendet wurde. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.



ONYX
POWER



Hier geht's zur
Bewerbung

BÜRGERFONDS 2025 KRAFTWERK ZOLLING

Als Partner der Region fördert das Kraftwerk Zolling bereits seit mehr als 10 Jahren gemeinnützige Projekte vor Ort. Auch in diesem Jahr können sich Initiatoren und gemeinnützige Träger aus den Gemeinden Attenkirchen, Haag an der Amper, Kirchdorf an der Amper, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Wang, Wolfersdorf, Zolling sowie der Stadt Freising um die finanzielle Förderung ihrer Projekte bewerben.

Insgesamt stellt das Kraftwerk Zolling 20.000 Euro für soziale Projekte bereit. Eine unabhängige Jury entscheidet nach Bewerbungsschluss über die Vergabe der Gelder. Die Geförderten werden voraussichtlich im Dezember 2025 über eine mögliche Förderung informiert.

Bewerben leicht gemacht

Die Bewerbungsfrist für das Einreichen der Projektanträge läuft vom **22. September bis zum 31. Oktober 2025**.

Die **Teilnahmebedingungen** sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Webseite.

Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte an Nicole Schulzki unter der Telefonnummer (08167) 99-265 oder schreiben Sie eine E-Mail an buergerfonds-zolling@onyx-power.com.



Neue Angebote im Herbst- /Wintersemester 2025/26



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
im neuen Semester habe ich drei Kurse in Haag geplant, die ich Ihnen hier im HaagERleben gerne vorstellen möchte. Eine Anmeldung ist telefonisch, per Mail oder auch online unter vhs.moosburg.de, Reiter *vhs Zolling* möglich! Das Programmheft mit vielen weiteren Kursen zu den verschiedensten Themen liegt im Dorfladen Haag, beim Bäcker Tom und im Rathaus aus. Oder Sie scannen den untenstehenden QR-Code und haben es direkt auf Ihrem Handy immer dabei.

Waldbaden

Schenke dir eine kleine Auszeit und erneuere deine Verbundenheit mit der Natur

Nicht immer muss beim Baden Wasser im Spiel sein: Beim Waldbaden tauchen wir mit all unseren Sinnen in die Atmosphäre des Waldes ein. Wir sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken den Wald. Mit Hilfe von Achtsamkeitsübungen lenken wir unsere Aufmerksamkeit ganz auf unsere Sinne. So gelingt es, auf eine ganz besondere Art in und mit der Natur zu entspannen, zu entschleunigen und neue Blickwinkel zu finden.

Die Veranstaltung findet bei sehr schlechten Wetterbedingungen wie Gewitter oder Sturmregen nicht statt.

Termine: Sonntag, 28.9.25, 13:30 – 15 Uhr (Kurs Z420) und Sonntag, 12.10.25, 13:30 – 15 Uhr (Kurs Z421)

Treffpunkt: Bank hinter der Amperbrücke

KAHA® und AROHA® Training

inspiriert von Tai-Chi, KungFu und Haka (Tanz) der Maori

KAHA® ist mobilisierend, fordernd und für den Geist beruhigend. Es handelt sich um ein effektives Schulter-, Rücken- und Beintraining um typischen Beschwerden entgegenzuwirken. AROHA® ist ein effektives Ganzkörpertraining, stärkt Herz und Kreislauf, festigt entscheidende Muskelgruppen und optimiert das Koordinationsvermögen. Beides sorgt für Stressabbau, Entspannung und Mobilität, ist unkompliziert zu erlernen – für Jung und Alt – und wird mit toller Musik begleitet. Für mehr Spaß an der Bewegung!

Termine: 16x ab Mittwoch, 01.10.25, 18 – 19 Uhr, Kurs Z410

Ort: Gymnastikraum der Marina-Thudichum-Grundschule

Brot backen im Backmobil

Der Duft von frisch gebackenem Holzofenbrot

Gemeinsam backen wir Brot im Backmobil der Gemeinde. Wir stellen unsere Teiglinge mit Sauerteig und Aromastück selbst her und erfahren alles Wichtige zum Thema Brotbacken. Jeder Teilnehmer nimmt sein selbst gebackenes Brot zum Genießen mit nach Hause. Ihre Fragen werden von unserem erfahrenen Bäckermeister gerne beantwortet.

Termin: Freitag, 30.1.26, 18 – 20 Uhr und Samstag, 31.1.26, 8 – 13 Uhr, Kurs Z495H

Ort: Küche in der Mehrzweckhalle, Dorfplatz 2

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken des vhs Programms und einen guten Start in den Herbst.

Ihre Corinna Steinecke

Vhs Zolling
Rathausplatz 1

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Dienstagnachmittag nur telefonisch

Telefon: 6943-32

Mail: vhs-zolling@vhs-moosburg.de



Scan Me



ANSPRECHPARTNERIN

Corinna Steinecke
Leitung vhs Zolling

**für die Gemeinden
Attenkirchen, Haag,
Wolfersdorf und Zolling**

Adresse Büro
Rathausplatz 1
85406 Zolling
Telefon 0 81 67 / 69 43-32
Mail vhs-zolling@vhs-moosburg.de

Adresse vhs-Räume
Moosburger Str. 10
85406 Zolling

Bürozeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag,
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Anmeldung
Online: www.vhs-moosburg.de,
Reiter vhs Zolling
Telefonisch oder per E-Mail
Schriftlich mit der Anmeldekarte
Gerne auch persönlich

**Allgemeine
Geschäftsbedingungen**
Die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der vhs Moosburg e.V.
gelten auch für die vhs Zolling.

**HERBST/
WINTER
25/26**



Nach der laaaangen Sommerpause...

...freuen wir uns, dass es im Jugendtreff wieder los geht!

Bei uns könnt ihr euch ganz ungezwungen mit Freunden treffen, Musik hören, tanzen und an verschiedenen Aktionen teilnehmen.

Für den Herbst und Winter haben wir uns auch schon einiges einfallen lassen. Dieses Jahr veranstalten wir eine Halloweenparty! Dafür gestalten wir in den nächsten Wochen mit Euch, Eurer Kreativität und Fingerfertigkeit die Dekoration dazu.

Wann welche Aktionen stattfinden wird, wird in unserem Schaukasten vor dem Kindergarten ausgehängt und in unser WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Der Schwerpunkt von unserem Jugendtreff liegt in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das bedeutet, dass die Jugendlichen während der Öffnungszeiten kommen und gehen können, wie sie wollen. Bei uns ist weder eine Anmeldung noch eine Mitgliedschaft notwendig.

In unserem Jugendtreff ist jeder von der 4. Klasse bis 18 Jahre zu den entsprechenden Öffnungszeiten herzlich willkommen!

Während der Öffnungszeiten werden die Räume des Jugendtreffs von jeweils ein bis zwei Betreuern beaufsichtigt. **Die Aufsichtspflicht umfasst allerdings nicht das umliegende Gelände wie die Straße, den Spielplatz oder den Dorfplatz.**

Also schaut einfach bei uns im Jugendtreff vorbei! Das Betreuerteam freut sich auf euch!

Marianne Karl



jeden Freitag
während der Schulzeit

16:00 - 18:00 Uhr
von 10 bis 12 Jahren

18:00 - 21:00 Uhr
von 12 bis 18 Jahren

**BILLIARD - KICKER - DART -
BRETTSPIELE - WII - XBOX**

**MUSIK - TANZFLÄCHE -
GETRÄNKE - LEUTE TREFFEN**

kreative und leckere Aktionen

Inkofener Str. 4 im Keller des
Kindergartens



EINTRITT FREI

31.10.2025
18 UHR BIS 22 UHR

HALLOWEEN PARTY

IM JUGENDTREFF HAAG/AMPER

MASKENPRÄMIERUNG
COOLE PREISE

COCKTAILS
PIZZA

Rückblick auf ein gelungenes Sommerferien-Programm 2025

Zum Glück können wir auch dieses Jahr wieder auf ein sehr gelungenes und unfallfreies Ferienprogramm zurückblicken. Durch das Engagement vieler Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen konnten 36 verschiedene Programmpunkte angeboten werden. 146 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren beteiligten sich mit insgesamt 415 Anmeldungen.

Die strahlenden Gesichter auf den Fotos zeugen vom Spaß bei den einzelnen Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der diesjährigen Ferienspiele beigetragen haben, sei es als Veranstalter, als Fahrer, Betreuer oder als Teilnehmer.

VIELEN DANK!

Das Organisationsteam

Elisabeth Maier, Heike McNeilly, Helen McNeilly, Heike Huber,
Nadine Lantsch-Biersack, Melanie Wimmer und Katharina Plattner





Ein erlebnisreicher Ferientag im Bayern-Park



Am 02. September stand im Rahmen des Ferienprogramms ein ganz besonderer Ausflug auf dem Plan: Mit insgesamt 47 Kindern aus Haag, Zolling und Attenkirchen sowie sieben Betreuern ging es in den Bayern-Park.

Schon früh am Morgen herrschte auf dem Dorfplatz große Aufregung. Um 7:30 Uhr startete der Bus und nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir pünktlich um 9:00 Uhr am Freizeitpark an. Dort wurden die Kinder in kleinere Gruppen eingeteilt, sodass jeder nach Lust und Laune die Attraktionen erleben konnte.

Ob Achterbahn, Wildwasserbahn oder Karussell überall gab es Jubel, Lachen und strahlende Gesichter. Das leicht wechselhafte Wetter erwies sich dabei sogar als Glücksfall: Es war nicht zu heiß und im Park war wenig los. So konnten die Kinder fast alle Fahrgeschäfte ohne lange Wartezeiten mehrfach ausprobieren.

Für viele war es ein echtes Highlight, gleich mehrmals in Folge in die Lieblingsbahn zu steigen.

Zur Mittagszeit stärkten sich die Gruppen, bevor es wieder auf Entdeckungstour durch den Park ging. Bis zur Rückfahrt am späten Nachmittag war die Begeisterung ungebrochen.

Ein besonderer Dank gilt den Graf-Lodron-Schützen und der Haager Feuerwehr. Mit ihrer großzügigen Spende von 450 Euro konnte gut die Hälfte der Buskosten abgedeckt werden. Den Restbetrag übernahm die Gemeinde. So war es möglich, den Ausflug zu einem familienfreundlichen Preis anzubieten.

Am Ende des Tages fuhren alle müde, aber glücklich nach Hause – voller schöner Erinnerungen.

Nadine Lantsch-Biersack





Ausflug zum Chiemsee der Feuerwehr Haag



Am Samstag, den 06.09.2025, machten sich einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haag mit ihren Angehörigen auf die Reise, um nach längerer Zeit mal wieder einen gemeinsamen Tagesausflug zu genießen. Als Ziel wurde der Chiemsee ausgewählt.

Bei bestem Wetter machten wir uns morgens Richtung Übersee am Chiemsee auf. Ohne jegliche Verkehrsbeeinträchtigungen kamen wir pünktlich an und starteten zunächst mit einer gemeinsamen Brotzeit am Bus. Anschließend teilte sich die Gruppe auf. Der eine Teil fuhr mit dem Schiff zu den bekannten Inseln: Frauen- und Herrenchiemsee wurden besichtigt. Einige Teilnehmer entschieden sich für eine Führung im Schloss. Schließlich kehrte man am frühen Nachmittag nach Prien ans Festland zurück, wo der Bus schon zur Abholung bereit stand. Im Bus wartete der zweite Gruppenteil nach deren Bergfahrt zum Hochfelln. Sie durften die Höhensonne und beste Aussicht genießen und aßen auf der Hütte zu Mittag.

Nachdem die Reisegruppe wieder vereint war, fuhren wir nach Seeon. Dort erwartete uns bereits Frau Wittmann. Sie führte uns durch die insgesamt fünf Kirchen und Kapellen von Seeon. Dort erfuhren wir einige interessante Anekdoten aus frühen Zeiten. Gerade Mozarts Wirken war in der Ortschaft prägend, denn mitunter fand er auch dort zur Musik. In der Seeoner Klosterkirche durften wir dann einige Lieder auf der Mozartorgel genießen. Die Klänge, die Frau Wittmann aus der Orgel ertönen ließ, waren sehr interessant. Man konnte gar nicht glauben, dass lediglich eine Orgel zu hören war, so vielseitig war das Klangspektrum.

Nach diesem kulturellen Programmpunkt gingen wir dann gemeinsam zur Camba-Brauerei. Dort wurden wir schon erwartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurden wir durch die etwas andere Brauerei geführt. Überwiegend verdient der Betrieb mit insgesamt fast 280 Mitarbeitern aber sein Geld mit der Produktion von Brauanlagen. Dabei liefert die Firma in Länder auf der ganzen Welt und installiert die Anlagen dort auch, bis letztlich der funktionierende Brauprozess getestet werden kann.

Während der Brauereiführung erhält man Einblicke ins Reinheitsgebot und welch breitgefächertes Spektrum an Biergeschmack man produzieren kann, obwohl das Reinheitsgebot eingehalten wird. Immer wieder konnte man während der Führung außergewöhnliche Biere kosten.

Nach einem langen Tag und vielen Schritten wurden wir dann noch in der Brauerei Camba mit einer reichhaltigen Brotzeit bestens verköstigt. Gestärkt für die Rückfahrt traten wir die Heimreise zusammen mit unserem Busfahrer Jürgen Thumann an. Die Rückfahrt verlief ebenso reibungslos wie der gesamte Ausflugs- tag. Nach einem kurzweiligen Tag war man sich einig, dass der Ausflug rundum gelungen war und eine baldige Wiederholung gewünscht wird. Das positive Feedback freut die Organisatoren natürlich besonders.

Christian Stampfl

Herbst- und Winterprogramm des Skiclub Haag/Amper e.V.

Die heißen Sommertage verabschieden sich, die Abende werden länger und mit dem Rascheln der bunten Blätter liegt schon ein Hauch von Winter in der Luft. Für uns vom Skiclub Haag/Amper beginnt damit die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres – die Wintersaison. Und die möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und allen Wintersportbegeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm einläuten.

Den Auftakt macht unser traditioneller **Skiflohmarkt am 8. November 2025** (Artikelannahme am 7. November). Hier wechseln gebrauchte Sport- und Wintersachen den Besitzer – die perfekte Gelegenheit, sich günstig für die Saison einzudecken oder Platz im Keller zu schaffen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich direkt für unsere kommenden Ski- und Snowboardkurse anzumelden.

Nur wenige Wochen später, am **7. Dezember 2025**, laden wir auf dem **Haager Christkindlmarkt** zu geselliger Adventsstimmung ein. Neben winterlicher Atmosphäre darf auch unser beliebtes **Stachelbier** nicht fehlen – ein Highlight, das im vergangenen Jahr großen Anklang gefunden hat und das wir auch heuer wieder anbieten möchten.

Sportlich starten wir dann mit unserer **Season-Opening-Skifahrt am 13. Dezember 2025** in die neue Saison. Wohin es genau geht, hängt von der Schneelage ab – alle Infos sowie die Anmeldung finden sich rechtzeitig auf unserer Homepage. Weiter geht es mit unseren Kurs-Highlights: Beim **Weihnachtsski- und Snowboardkurs vom 28. bis 30. Dezember 2025** können Kinder und Jugendliche ihre Technik verbessern oder die ersten Schwünge im Schnee wagen. Ein weiteres Highlight erwartet alle in den Faschingsferien – unser **Faschingskurs vom 18. bis 20. Februar 2026** garantiert drei Tage Skispaß und gute Laune.

Und wer schon vor dem ersten Schneefall aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen zur **Skigymnastik**, die ab Mitte Oktober wieder jeden Montag stattfindet und alle optimal auf die Pisten vorbereitet.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es wie gewohnt auf unserer Homepage: www.skiclub-haag.de.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Saison mit euch!

Alex Völkl

Skiflohmarkt—Samstag, 08. November 2025



Tagesfahrten 2025 / 2026



Ski- und Snowboardkurse 2025 / 2026



Gottesdienst unter freiem Himmel auf der Haager Schlosswiese



In diesem Jahr fand am 20. Juli der Open-Air-Gottesdienst bei sonnigem Wetter bei den zahlreich teilnehmenden Gläubigen der Pfarrverbände und allen Gästen auf der Schlosswiese in Haag guten Anklang. Pater Ignatius zelebrierte die Feier der Hl. Messe, die vom Kirchenchor und zusätzlichen Instrumenten musikalisch begleitet wurde. Den Rahmen für diesen Sonntagvormittag „unter freiem Himmel“ organisierte der Haager Pfarrgemeinderat gemeinsam mit der Kirchenverwaltung und der Mesnerin für unsere Pfarrgemeinde.

Christoph Kaulfuss

Passionsspiele in Erl/ Tirol – eine beeindruckende Ausflugsreise

Die Marianische Männerkongregation organisierte diese Ausflugsfahrt am 07. September mit dem Busunternehmen Wiesheu, zu der auch in den Pfarrverbänden Zolling und Langenbach eingeladen wurde. Pater Ignatius begleitete die 45 Mitreisenden und zelebrierte zusammen mit Pfarrer Thomas Schwarzenberger aus Erl einen Sonntagsgottesdienst inmitten des Passions-Bühnenbildes des Festspielhauses. Für eine Mittagsstärkung wurde danach im nahegelegenen Gasthaus Dresch gesorgt.

Seit mehr als 400 Jahren finden, aktuell in 6-jährigem Rhythmus, die Passionsspiele im Festspielhaus Erl/ Tirol statt. Insgesamt 600 Erler Dorfbewohner führten als Leihenschauspieler in beeindruckender Weise die Leidensgeschichte von Jesus auf, die in etwa drei Dutzend kurzweiligen Abschnitten von Chorgesang und orchesterlicher Musik umrahmt wurde. Auf der Rückfahrt konnte die Reisegruppe im Fischbachauer Café Winklstüberl die Eindrücke des vergangenen Tages reflektieren und zu einem schönen gemeinsamen Ausklang des Abends finden.

Christoph Kaulfuss



Bühnenbild



Festspielhaus

Pater Christopher verabschiedet sich von der Haager Pfarrgemeinde

Nach nunmehr 7 Jahren als Kaplan übernimmt Pater Christopher als leitender Pfarrer den Pfarrverband Holledau. Am 30. August feierte die Pfarrgemeinde Haag zusammen mit vielen Gästen und Interessierten den letzten Gottesdienst mit Pater Christopher in unserer Pfarrkirche St. Laurentius. Im Altarraum waren ebenfalls Herr Pfarrer Murr als Konzelebrant, zusammen mit 17 Ministranten und den Fahnenabordnungen des Kath. Frauenbundes, der Marianischen Männerkongregation, der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Schützen- und des Kriegervereins.

Zum Ende des Gottesdienstes richtete der stellvertretende Bürgermeister Dominik Berger wertschätzende Dankesworte an den Pater und übergab als Vertreter der Gemeinde Haag einen Geschenkkorb. Pater Christopher bedankte sich in einer berührenden Ansprache bei der Pfarrgemeinde und bei all den Menschen, die ihn auf seinem Weg begleitet haben. Aus Dankbarkeit sang er das Segenslied „Wo du auch gehst in dieser Welt, würde sein Segen mit dir gehen...“ und verlieh damit seinen Worten einen musikalischen Nachhall.

Nach dem festlichen Gottesdienst trafen sich alle Gäste mit Pater Christopher in der Aula der Grundschule, in der ein Stehempfang mit Imbiss vom Pfarrgemeinderat Haag vorbereitet worden war. Die Ministranten überraschten mit einem eigenen Programmpunkt zum Abschied für ihren langjährigen geistlichen Begleiter. Der Kirchenchor sang gemeinsam mit allen Gästen das Lied „...Und in deinem ganzen Leben halte Gott dich fest in seiner Hand...“, wobei der Text passend auf den scheidenden Pater zugeschnitten war. Chorleitung Edeltraud Marin begleitete dieses Abschiedsständchen musikalisch. Sie überreichte ihm ein Geschenk des Haager Chores - eine Kartensammlung für Fahrradtouren zusammen mit einer Musik-CD von Kathi Stimmer. Im Laufe dieses Abends konnten viele Menschen mit persönlichen Abschiedsworten ihre Dankbarkeit gegenüber Pater Christopher zum Ausdruck bringen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates übergaben ihm eine Bildcollage als Erinnerung an viele Etappen und Ereignisse seiner Amtszeit als Kaplan in der Pfarrei, garniert mit indischen Gewürzen und einem kultur-literarischen Wegweiser für seinen zukünftigen Wirkungsbereich.

Der PGR-Vorsitzende erinnerte dabei an den Wahl-spruch von Pater Christopher aus dem Psalm 18 „mit

meinem Gott überspringe ich Mauern“, der ihm auch für seine zukünftigen priesterlichen Aufgaben motivierender Ansporn sei und Gelassenheit mit Gottvertrauen geben möge.

Dem Pater Christopher ein herzliches „Vergelt's Gott“ für all das Wirken und Handeln an den Menschen während der vergangenen Jahre.

Text/ Fotos: Christoph Kaulfuss



Pfüati Gott, Christophaaa



Ein besonderes Sommer-Highlight erlebten die Haager Ministranten im Juli: Wir verbrachten ein gemeinsames Zeltlager mit Übernachtung am Marchenbacher Weiher.

Bei bestem Sommerwetter wurde am Abend zunächst ausgiebig gegrillt. Anschließend machten wir uns mit Fackeln auf eine Wanderung durch den Wald. Den Abend ließen wir dann noch bei gemeinsamem Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer ausklingen.

Am nächsten Morgen stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor das Zeltlager gemütlich mit verschiedenen Spielen zu Ende ging.

Nur kurze Zeit später stand für die Ministranten ein weiterer besonderer Moment an: die Verabschiedung von Pater Christopher. Nach vielen Jahren in Haag wurde er in einem feierlichen, aber auch sehr emotionalen Gottesdienst in der Haager Kirche verabschiedet.

Beim anschließenden Sektempfang trugen die Ministranten das Lied „Pfüati Gott Elisabeth“ von der Spider Murphy Gang - umgedichtet in „**Pfüati Gott, Christophaaa**“ - vor, was für viele Lacher sorgte. Als Abschiedsgeschenk bekam Pater Christopher einen Apfelbaum für seinen Vorgarten in Attenkirchen, für den jeder Ministrant einen Papierapfel mit persönlichen Wünschen und Erinnerungen gestaltete.

Im Namen aller Ministranten: Danke Pater Christopher für die lustige Romfahrt, die vielen persönlichen Gespräche und die gemeinsamen Erlebnisse.

Judith Schweiger



Spendenaufruf zum Erntedankfest – Lebensmittel für die Tafel Moosburg

Spendenaktion
zu Erntedank für die Tafel Moosburg

Gebraucht werden:

- Reis
- Nudeln
- Konserven
- Aufstriche (Marmelade, Honig)
- Öl/Senf/Ketchup
- Gewürze (Salz, Pfeffer)
- Backzutaten (Mehl, Zucker...)
- Tee/Kaffee/Kakao
- Müsli/Cerealien
- Süßwaren, salzige Snacks
- Hygieneartikel

vom Sonntag, 05. Oktober
bis Sonntag, 19. Oktober
in der Haager Kirche
(Korb steht bereit)



Auch zum diesjährigen Erntedankfest stehen in unserer Pfarrkirche St. Laurentius in Haag wieder Körbe zum Sammeln von Lebensmitteln für die Tafel Moosburg bereit. Christina Huber, die erstmals in der Vorbereitungszeit ihrer Firmung zusammen mit Jakob Huber diese soziale Aktion ins Leben gerufen hat, wird nunmehr zum dritten Mal für die Tafel Moosburg Lebensmittel sammeln.

Unter der Emporentreppe in der Haager Pfarrkirche St. Laurentius stehen **ab dem Erntedanksonntag am 05. Oktober** wieder Körbe bereit, in die Ihre Spenden eingelegt werden können. Auf dem Plakat sind einige Produkte benannt, die gebraucht werden: *Reis, Nudeln, Konserven, Aufstriche (Marmeladen, Honig), Gewürze (Salz, Pfeffer), Öl/ Senf/ Ketchup, Backzutaten (Mehl, Zucker...), Tee/ Kaffee/ Kakao, Müsli/ Cerealien, Süßwaren, salzige Snacks sowie Hygieneartikel.* Die Lebensmittelspenden werden **bis zum Sonntag, den 19. Oktober**, gesammelt. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre solidarische Spendenbereitschaft!

Christoph Kaulfuss
Plakat: Christina Huber

Jahresausflug des Kriegervereins ins Allgäu

Der Jahresausflug des Kriegervereins – wieder organisiert von Robert Schwaiger – führte in diesem Jahr ins Allgäu. Während es am Morgen bei der Abfahrt noch kräftig regnete, zeigte sich der Wettergott gnädig. Bereits bei der Schifffahrt auf dem Forggensee zeigte sich die Sonne und die Teilnehmer genossen eine entspannte Fahrt über den See – vorbei am Festspielhaus und immer Schloss Neuschwanstein im Blick.

Danach ging es weiter durch die malerische Landschaft zur Mittagspause ins Bergsteigerdorf Hinterstein bei Bad Hindelang. Dort traf man auf bekannte Gesichter: die ehemaligen Wirtsleute des Ampertal Alex und Marina.

Die Weiterfahrt führte schließlich nach Ottobeuren, wo die Besichtigung der prächtigen Basilika auf dem Programm stand. Die imposante Barockkirche, bekannt für ihre reich ausgeschmückte Innenarchitektur und die kunstvolle Kuppelgestaltung, bot den Teilneh-



mern einen kulturellen Abschluss des Tages. Sehr beeindruckend waren auch die drei Orgeln, die regelmäßig bei Orgelkonzerten zum Einsatz kommen. Anschließend blieb noch Zeit zur freien Verfügung.

Robert Schwaiger

Nicht nur die Sonne strahlte bei der ersten Vereinsmeisterschaft im Boule



Am Samstag, den 20. September, fand bei besten Bedingungen die erste Vereinsmeisterschaft der Abteilung Boule auf den neu hergerichteten Bouleplätzen des VfR statt. „Die 12 verfügbaren Teilnehmerplätze waren innerhalb von einer Stunde weg, sowas habe ich noch in keiner anderen Abteilung erlebt“ so Dietmar Schmidt, Leiter der Abteilung Boule, bei seiner Begrüßung. Perfekt vorbereitet hatten er und zwei Mitstreiter die Vereinsmeisterschaft: Sonnenschirme, Biertische, kühle Getränke und Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen.

Peter Preischl erklärte als Turnierleiter die Regeln und teilte mithilfe digitaler Unterstützung die Mannschaften ein. Auf einer großen Tafel konnten die Mitspieler während des Turniers sehen, wie die aktuellen Ergebnisse waren.

Doch nicht nur die 12 Teilnehmer tummelten sich an und auf der Bahn, auch zahlreiche Zuschauer, hauptsächlich Familienmitglieder der Mitspieler, fanden sich ein und genossen die spannende Stimmung und feuerten ihre Favoriten an.

Nach drei Spielrunden stand der Vereinsmeister eindeutig fest. Mit einer maximalen Punktzahl von 39 möglichen Punkten wurde Colin Hackney gefeiert. „Ich bin sehr glücklich und habe mit dem Sieg gar nicht gerechnet. Ohne die starke Unterstützung in meinen Gruppen hätte ich es nicht geschafft“, so Colin. Boule ist einfach ein Mannschaftssport und ein wenig Glück gehört natürlich auch dazu.

Zur Siegerehrung ging es dann in den örtlichen Biergarten, wo der letzte eine Fahrt mit der Bockerlbahn



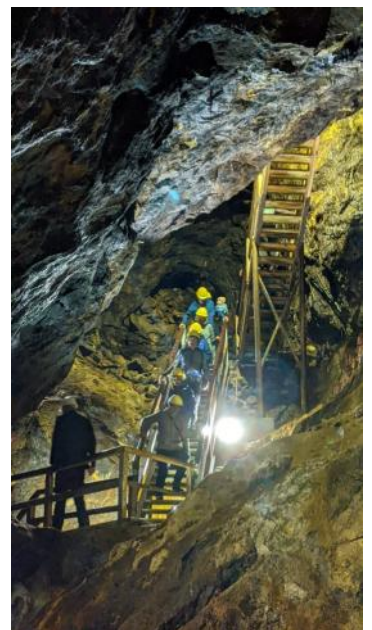
genießen konnte und der Sieger eine Maß kühles Helles. „Ein sehr schönes Turnier ohne Ausfälle und mit einem klaren Vereinsmeister“, so Schmidt, „das im nächsten Jahr auf jeden Fall erneut durchgeführt werden wird.“ Bis nach Sonnenuntergang saßen die Boule-Freunde zusammen und ließen den Tag entspannt ausklingen.

Corinna Steinecke

Schürfen im Silberbergwerk und Genießen in Straubing



Sieht man sich das Gruppenfoto an, das in der Straubinger Innenstadt aufgenommen wurde, dann möchte man meinen, der Stopselclub und die Feuerwehr Inkofen wären bei Kaiserwetter unterwegs gewesen. Als der Bus aber in aller Herrgottsfrühe am ersten Ausflugsziel, dem Silberberg bei Bodenmais, ankam, zeigte sich der Bayerische Wald nicht gerade von seiner besten Seite. Das Weißwurstfrühstück an der Talstation fand bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt statt, für die Rodelbahn war es zu nass und die Sonne konnte man nur erahnen. Alles kein Problem für die Inkofener. Zum einen kletterte die Gruppe eh erst durch die alten Stollen des Silberbergwerks und zum anderen ist doch die Freude, in eine Gaststube einzukehren, nach einer so erfrischenden Wanderung gleich viel größer.



Anschließend ging es nach Straubing, wo das Wetter dann im Gegensatz zum Bayerischen Wald fast mediterran anmutete. Die sehenswerte Straubinger Altstadt und der Römerschatz im Gäubodenmuseum wurden den Reiselustigen in einer Stadtführung näher gebracht. Den Abschluss fand die Gruppe bei sagenhaftem Essen im Gasthaus Röhl am Straubinger Stadtplatz.



Wir reparieren, um Ressourcen zu schonen



Terminänderung

Aufgrund von Feiertagen und Ferienterminen findet der Haager Reparatur-Treff ab Oktober 2025 am **2. Samstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

11.10.2025 - 08.11.2025 - 13.12.2025

Mitmachprojekt im Oktober: Haushaltstücher stricken oder nähern

Mitmach-Projekte: „aus alt mach neu“,
Strick-Treff
Kaffee/ Tee und Kuchen

Jeden zweiten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr
in der Grundschulaula



Informationen und Kontakt:

E-Mail: Reparatur-Treff@web.de

Web: <http://reparatur-treff.com/>



Grafiken von freepik.com
und Save Earth PNG

Kirchenchor Inkofen besucht Benediktbeuern und das Glentleiten-Museum



Sabine Schwaiger und Wolfgang Berger organisierten für ihren Kirchenchor Inkofen eine Reise ins Voralpenland. Zunächst besuchte die Gruppe eines der ältesten Klöster Bayerns, Benediktbeuern. Nachdem es vom Hagelunwetter vor zwei Jahren hart getroffen wurde und rund 10.000 qm Dachfläche zerstört wurden, strahlt das Kloster heute wieder im neuen Glanz, wovon sich die Chormitglieder bei einer Führung überzeugen konnten. Nach einer Stärkung in der Kloster gaststätte ging es weiter zum Museumsdorf Glentleiten mit malemischem Blick auf den Kochelsee. Bei Kaffee und Kuchen nahm ein traumhafter Tag sein Ende.

20 Jahre Kulturverein Haag

Wir feiern eine Party mit dem ganzen Dorf!

Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres naht: Am **Samstag, 25.10.25**, steigt die Party des Jahres im **VfR Sportheim**. Freut euch auf die Band „**Wild as Her**“. Das deutsch-italienische Singer-Songwriter-Duo Caro von Brünken und Chris Kaufmann sind keine Unbekannten in der deutschen Musiklandschaft. Sie zeigen, was es bedeutet, wenn sich Stimme und Gitarre auf ein Duett einlassen. Live erleben die Fans pure Leidenschaft – jeder Ton ein Treffer. Die Songs sind perfekt instrumentiert, harmonisieren in einer unglaublich professionellen und dennoch mühelosen Weise miteinander. Ob akustisch intim oder „loud and proud“ – dieses Duo sorgt auf der Bühne immer für eine Überraschung.

Nach einem *Wild As Her*-Konzert gibt es nur eines: glückliche Gesichter!

Im Anschluss an das Konzert legt unser langjähriges Mitglied **DJ Tom** für uns auf - Tanzen bis die Füße brennen!

Für Euer leibliches Wohl haben wir einen Foodtruck organisiert und an einer separaten Cocktail-Bar bleiben keine Wünsche offen.

Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei! Kommt und feiert mit uns!

Kindertheater „Das bayerische Rotkäppchen“ am Sonntag, 16.11. um 15 Uhr in der Aula

Eine lustige Märchenerzählung mit Musik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene von und mit Stefan Murr und Heinz-Josef Braun, Dauer ca. 62 Minuten.

Wer sie kennt, liebt sie! Bereits zum dritten Mal präsentieren wir euch die unvergleichlichen Märchenerzähler Stefan und Heinz-Josef. Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler erzählen „Das Bayerische Rotkäppchen“ wie immer in ihrer völlig eigenen bayerischen Art mit vielen Liedern und schlüpfen dabei selbst in alle Rollen. Das bekannte Abenteuer wird unter dem Motto „Gemeinsam, miteinander“ auf eine für Jung und Alt spannende und lustige Weise erzählt. Lasst euch verzaubern!

Der Einlass beginnt um 14:30 Uhr, Beginn ist um 15 Uhr. Karten zum Preis von 6€ für Erwachsene und 4€ für Kinder gibt es vor Ort in der Grundschulaula.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.





20 Jahre - wir feiern eine Party mit dem ganzen Dorf!

25.10. ab 18:30 Uhr
Sportheim Haag

Cocktails
Foodtruck

Dancing

Wild as her

DJ Tom

Corinna Steinecke

Fahnenabordnung der Schlossschützen beim Gaujubiläum



Beim 100-jährigen Gaujubiläum stellten sich die Inkofener Schlossschützen zum Foto auf.

Pfarrei Inkofen verabschiedet Pater Christopher

Vier Verabschiedungsgottesdienste hatte Pater Christopher bereits absolviert, als er am 31. August auch den Inkofener Pfarrmitgliedern in der Pfarrkirche St. Martin in Bergen Lebewohl sagte. Aus den beiden Ortschaften waren die Fahnenabordnungen der Vereine angereist und ein Projektchor sorgte mit seinen einstudierten Liedern für einen feierlichen Rahmen.

In den vorausgegangenen Gottesdiensten war eine Karte ausgelegt worden, auf der die Pfarrmitglieder unterschrieben hatten. Diese wurde Pater Christopher von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Lydia Lochinger und dem Gesamtkirchenpfleger Wolfgang Berger mit begleitenden Dankesworten überreicht. Der langanhaltende Applaus der Kirchengemeinde spiegelte den Abschiedsschmerz deutlich wider.

Beim abschließenden Sektempfang bereitete der Projektchor Pater Christopher noch einen stimmungsvollen Abgesang.



Wallfahrt nach Kirchamper

Am 06. September machten sich Wallfahrer aus der Inkofener Pfarrei auf nach Kirchamper. Dort wurde nämlich das Patrozinium von St. Ägidius gefeiert. Gestärkt wurde sich dann beim anschließenden Umtrunk auf dem Kirchengelände.



50 Jahre Ampertaler Kirtamusi - urig, pfiffig, unverfälscht

Ein ganz besonderes Jubiläum ist es, das Hans Laschinger zusammen mit seiner Ampertaler Kirtamusi im Jahr 2025 feiern kann. Denn was 1975 zaghaft begann, hat auch 50 Jahre später noch immer Bestand.

Schon in jungen Jahren hat Hans Laschinger seine Liebe zur traditionellen heimischen Volksmusik entdeckt.

Autodidaktisch lernte er, weil sein Sehvermögen schon damals ziemlich geschwächt und somit an lesen von Noten gar nicht zu denken war, einige Instrumente wie Akkordeon, Zither, Gitarre und Ziach zu spielen. Seine große Leidenschaft aber war und ist auch heute noch die Klarinette.

Ein Glücksfall war es, dass ihm Anfang der 70er Jahre ein Notenheft vom Schranner Anderl, einem Militärmusiker aus Nandlstadt, in die Hände fiel.

In diesen Notenhandschriften aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert waren zahllose Ländler, Schottisch, Galopp und Zwiefache aus der Region zu finden. Diese Stückl, die von Schranner für zwei Klarinetten geschrieben worden waren, bildeten den Grundstock für die nun folgende Tätigkeit Laschingers.

In mühevoller Arbeit arrangierte er ohne jegliche musikalische Ausbildung viele dieser überlieferten Titel für Flügelhorn, Klarinette, Bariton, Tuba und Akkordeon. Nachdem es ihm gelungen war, einige Musikanten aus der Region um sich zu scharen und für seine „Musi“ zu begeistern, war es am Kirchweihsonntag 1975 soweit.

Die „Ampertaler Kirtamusi“ unter ihrem Chef Hans Laschinger erlebte ihre Geburtsstunde und spielte im Saal beim Metzgerwirt in Haag erstmals zum Volkstanz auf. Seit 1979 spielt die „Kirtamusi“ in ihrer heutigen Besetzung mit 2 Trompeten, 2 Klarinetten, Bariton und Tuba sowie mit Akkordeonbegleitung, die Laschingers Schwester Renate übernommen hat.

Volkstänze, Hochzeiten, Familienfeste, Betriebs- und Weihnachtsfeiern, Hoagartn, Starkbierfest- und Bierzeltunterhaltung, Sänger- und Musikantentreffen und vieles andere mehr hat Laschinger mit seinen „Ampertalern“ musikalisch umrahmt und war dabei weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus landauf und landab unterwegs.

Kurzum – sie waren und sind überall dort zu hören,

wo „a zünftige boarische Musi“ gefragt ist.

Mehr als 150 Auftritte im Münchner Hofbräuhaus stehen ebenso zu Buche wie alljährlich auch die Teilnahme am Programm auf der Oidn Wiesn, dem gmütlichn Teil des Münchner Oktoberfestes.

In den raffiniert und facettenreich arrangierten Stückl, welche die 7 Vollblutmusikanten um Laschinger zu Gehör bringen, erklingt seine eigene unverkennbare „musikalische Handschrift“ und findet überall begeisterte Zuhörer.

Rundfunkaufnahmen, Fernsehauftritte und die Produktion einiger CDs sowie die Gestaltung mehrerer Bühnenprogramme mit Musi und Gsang ließen nicht lange auf sich warten.

Dass sich „seine Musi“ einmal zum heutigen „Erfolgsmodell“ entwickeln würde, hat er, wie Hans Laschinger selbst sagt, in seinen kühnsten Träumen nicht erwartet!

Auch 50 Jahre später gfreit den Hans as Musispuin und noch immer hat er ganz viele musikalische Ideen, die es zu verwirklichen gilt.



Jubiläumshoagart

„Zum „Hoagart zsammkemma“, dass war in früheren Zeiten eine Gelegenheit, bei der sich Nachbarn, Verwandte oder Bekannte bei einem Bauern in der Stubn getroffen haben, um sich miteinander über das Dorfgeschehen, das Wetter, die Ernte oder alles, was grad aktuell war, auszutauschen.

Dabei kam es nicht selten vor, dass die Zither auf den Tisch kam und a Stückl gespielt und auch miteinander gesungen wurde.

Und ganz ähnlich solls beim Jubiläumshoagart der Ampertaler Kirtamusi werden—Zsammkemma – ratschn – zuahörn – und mitnand des oane oder andere Liadl singa!

Die Ampertaler Kirtamusi wird aufspuin und die Geschwister Laschinger werden die vergangenen 50 musikalischen Jahre Revue passieren lassen.

Hans Laschinger wird davon erzählen, was sein Interesse an der heimischen Volksmusik geweckt hat und was ihn auch heute noch antreibt, diese zu erhalten.

Seine Schwester Renate wird darüber berichten, was sich „hinter den Kulissen“ so alles ereignet hat.

Dazu werden die Geschwister Laschinger Lieder erklingen lassen, die sie vor 50 Jahren schon gesungen haben, aber auch ganz neue Gsangl wird's zu hören geben.

Sehr wichtig ist es den beiden aber, dass die Gäste auch selbst kräftig mitsingen werden.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Ois raus zum Auftanz

Diese Worte waren es, mit denen am Kirchweihsonntag 1975 alles begann und die Ampertaler Kirtamusi ihre Geburtsstunde erlebte.

Gegründet von Hans Laschinger aus Haag, der einige Musikanten aus der Region um sich scharte, spielte die Gruppe im Saal beim Metzgerwirt in Haag, erstmals zum Volkstanz auf.

Dass diesem Auftritt im Lauf der Zeit unzählige weitere, von der Kirtamusi umrahmte Volkstänze folgen sollten, hat Hans, wie er selbst sagt, in seinen kühnsten Träumen nicht erwartet.

Auch 50 Jahre später ist die „Ampertaler Kirtamusi“ weit über die Grenzen der Region hinaus, für alle Volkstanzbegeisterten ein Begriff.

Zahllose Landler und Walzer, Schottisch und Polkas, Boarische und Figurentänze führen sie in ihrem Repertoire.

Vor allem aber sind es immer wieder die von den 7 Vollblutmusikantenperfekt vorgetragenen Zwiefachen, mit denen sie die Tänzerinnen und Tänzer zu begeistern wissen.

Beim Jubiläumsvolkstanz dürfen sich die Besucher auf einige Überraschungen, die sich die Jubilare ausgedacht haben, freuen!

Jubiläumsveranstaltungen

Jubiläumsvolkstanz

50 Jahre Ampertaler Kirtamusi

Sa 18.10.2025 20 Uhr

Jubiläumshoagart

50 Jahre Ampertaler Kirtamusi

Sa 08.11.2025 20 Uhr

Gasthaus Stegschuster

Hauptstr. 7,

85410 Obermarchenbach

Reservierung:

Gasthaus Stegschuster Tel. 08167 6910

Oder R. Thanner Tel. 08726 969677

E-Mail: Renate.thanner@gmx.net

Renate Thanner

Ausflug nach Kempten und Illerbeuren – Geschichte, Genuss und Geselligkeit



Einen abwechslungsreichen Tag erlebten die Damen des katholischen Frauenbundes bei ihrem diesjährigen Ausflug ins Allgäu. Schon früh am Morgen ging es los in Richtung Kempten, wo nach einer kleinen Kaffeepause unterwegs die erste Station wartete: eine Stadtführung durch die älteste Stadt Deutschlands.

In zwei Gruppen aufgeteilt tauchten wir ein in die rund 2000-jährige Geschichte Kemptens – von der Zeit der geteilten Stadt bis hin zur modernen Allgäu-Metropole. Viele waren überrascht, wie reich Kempten an Kultur und Geschichte ist, und wie lebendig sich die Vergangenheit noch heute in den Straßen und Plätzen widerspiegelt.

Nach so viel Wissen durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Im Biergarten der gemütlichen Brauereigaststätte „Zum Stift“ stärkten wir uns bei einem Mittagessen. Anschließend blieb noch kurz

Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder einfach gemütlich zu verweilen.

Am Nachmittag ging es weiter nach Illerbeuren, ins Schwäbische Bauernhofmuseum. Wer Lust hatte, konnte hier in die bäuerliche Welt vergangener Jahrhunderte eintauchen, historische Bauernhäuser bestaunen und deren Lebens- und Arbeitsweisen kennenlernen. Andere zog es gleich ins benachbarte Museumsgasthaus Gromerhof, wo bei Kaffee und Kuchen der Ausflug ins Schwäbische schön ausklingen konnte.

Gegen Abend machten wir uns wieder gemeinsam auf den Heimweg. Ob Kultur, Kulinarik oder einfach nette Gesellschaft – für jede war an diesem Tag etwas dabei. So bleibt dieser Ausflug nach Kempten und Illerbeuren in bester Erinnerung.

Wally Berger



Herbstzeit im Dorfladen - herzlich, lecker und bunt!

Der Herbst ist eingekehrt – und mit ihm die Zeit für herzhafte Köstlichkeiten und bunte Dekoration. Auch im Dorfladen wird es jetzt besonders stimmungsvoll:



Unsere Herbstküche zum Genießen

Freuen Sie sich auf saisonale Leckereien und Spezialitäten aus unserer Küche!

Ob Kürbis in allen Varianten, feine Waldpilz- oder Wildgerichte – bei uns finden Sie den richtigen Geschmack für gemütliche Herbsttage.



Auch fürs Auge ist gesorgt:

Unsere Floristin zaubert fantasievolle Herbstkränze, die jedes Zuhause verschönern. Und zu Allerheiligen finden Sie bei uns liebevoll gestaltete Gestecke für das Grab - natürlich können diese auch daheim ein Schmuckstück sein!

Ein kleiner Rückblick: Im September hatten wir tolle Angebote rund um die Schulsachen. Die Resonanz war super – ein herzliches Dankeschön an alle, die fleißig eingekauft haben!



Einladung zur Gesellschafter-Versammlung

In einer separaten Anzeige finden Sie die Einladung zur Versammlung der stillen Gesellschafter am Mittwoch, den 08.10.2025, um 19:30 Uhr in der Aula der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag.

Dazu sind nicht nur die Gesellschafter, sondern auch alle Interessierten herzlich eingeladen!

Bei dieser Gelegenheit können Sie:

- Anteile ab 200 € für den Dorfladen zeichnen
- Bestehende Anteile auch aufstocken
- Sich über eigene Mitmach-Möglichkeiten im Dorfladen informieren

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Dorfladen freut sich über jede Unterstützung – helfende Hände sind immer willkommen!

Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei – stöbern, genießen und einkaufen macht im Dorfladen besonders viel Freude. Wir freuen uns auf Sie!

*Eure ehrenamtlichen Dorfladen Geschäftsführer
Michaela Dehner und Udo Marin*



Das jährliche Treffen der stillen Gesellschafter der Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt) findet statt

am Mittwoch, 08. Oktober 2025 um 19³⁰ Uhr

in der Aula der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag

Die Geschäftsführer und der Beirat erstatten Bericht über ihre bisherigen Tätigkeiten und geben einen Ausblick auf absehbare Gesellschaftsangelegenheiten in der Zukunft. Zusätzlich erfolgt die Wahl der Mitglieder des Gesellschafterrates.

Zu dieser Veranstaltung sind alle stillen Gesellschafter, aber auch Gäste herzlich eingeladen.

Michaela Dehner Udo Marin
ehrenamtliche Geschäftsführer

neu im Dorfladen

**Schwartau Extra Konfitüren,
verschiedene Sorten 340g**

statt 2,99€

nur 2,59€

1kg = 7,62€



Celebration 286g

statt 5,59€

nur 3,99€

1kg = 13,95€



**Bernbacher Die Guten
verschiedene Sorten 500g**

statt 2,49€

nur 1,79€

1kg = 3,58€



**ZEWA bewährt 3lagig 8 x 150
Blatt**

statt 4,99€

nur 3,99€

1 Rolle = 0,50€



unsere Öffnungszeiten

Montag:	7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	7:00 - 12:00 Uhr